

Darmstädter Hof
Familien-Hotel I. Ranges.
Rüdesheim am Rhein.

Asbach, Uralt

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):
Vierteljahr Mk. 9.—
Halbjahr Mk. 18.—
Jahr Mk. 36.—
Einzelhefte 30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamazeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 186.

Donnerstag, 5. Juli 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Zum Kurbesuch ist hier Ihre Durchlaucht
Prinzessin Marie Agnes zu Hohenlohe-
Langenburg aus Koschentin im Hause Emserstr. 12
eingetroffen.

Herrn Dr. Kurt Albert, hier, dem Inhaber der
Wissenschaftlichen Werke in Amöneburg, ist, wie
wir mitteilen, die Rote Halbmond-Medaille 2. Klasse
für die Militär-Verdienstmedaille mit dem roten Kreuz
des Fürstentums von Schaumburg-Lippe verliehen
worden.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Oberstlt. Bauer (Zehlendorf b. Berlin), Hptm. a. D.
Hptm. Beckmann, Ltn. u. Adjutant Berg
Hptm. Brenning (Mainz), Oberstabsarzt Dr.
Hptm. Calsow mit Gattin (Küstrin), Ltn.
Hptm. Hasemann mit Tochter, Rittm. Irle, Frau
Kehl (Hamburg), Frau Oberst von Lengerke
(Köln), Frau Hptm. Noetzel (Berlin), Hptm.
Hptm. Major Pieper (Hersfeld), Ltn. Reineck,
Hptm. Roetering, Ltn. Schmidt (Frankfurt), Frau Ober-
stabsarzt von Strantz mit Gattin
(Frankfurt), Major von Ulrich, Obltn. Zahn (Berlin),
Ltn. Zai mit Gattin (Freiburg).

Zur Kur weilen nach der letzten Wochenliste hier:
Prinz Heinrich 31. Reuss j. L. im „Europäischen
Kurhaus“, Prinz Gustav zu Schoenaich-
Carolath aus Haseldorf bei Holstein in der „Quisi-
t“, Prinz zu Schaumburg-Lippe ebenda
und Frau Prinzessin Albrecht zu Schloss
Braunfels von Braunfels in der Pension „Primavera“.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Adressbuch 1917, das der Verlag August
Gustav, G. m. b. H., herausgibt, ist soeben erschienen.
Haar und Wohnung. „Zeitschrift für Hausbau
und Wohnungsausstattung.“ Herausgegeben von Direktor
Jeder Band 12 Hefte, einzeln je 1.20 Mk.
Jeder Band 12 Hefte, einzeln je 1.20 Mk.
Jeder Band 12 Hefte, einzeln je 1.20 Mk.
Jeder Band 12 Hefte, einzeln je 1.20 Mk.
Jeder Band 12 Hefte, einzeln je 1.20 Mk.

man diese Zeitschrift als vorzügliches Vorlagewerk
schätzen. Man wird daraus viel lernen. Das vor-
liegende Heft ist so recht für unsere Krieger passend,
es bringt eine Menge billiger Gartenstadt- und Heim-
stättenhäuser für einzelne oder mehrere Familien, die
vorbildlich im Grundriss und Aussehen sind, besonders
für Heimstätten-Genossenschaften und Bauvereine. Ferner
sind es zahlreiche im deutschen Stil ausgeführte gut-
bürgerliche Inneneinrichtungen und Textbeiträge be-
lehrender Art, die den Leser fesseln und für Gemeinde-
verwaltungen sind 8 Beispiele von Kirchen recht be-
achtenswert.

Das Thallatheater bringt auf vielseitigen Wunsch das
beste Asta Nielsen-Lustspiel „Das Liebes-A. B. C.“, das wahre
Lachsalven erregt. Ausserdem das packende Drama
„Schatten der Vergangenheit“ und eine amtliche Filmauf-
nahme des Beyrampfes im mohammedanischen Gefangen-
lager bei Zossen.

Sport-Nachrichten.

Der Kronprinz, der sich bekanntlich einen
größeren Rennstall zulegen will, wird nunmehr auch
Pferde in Flachrennen laufen lassen. Er hat aus dem
Weinbergischen Stall die Zweijährigen Per aspera und
Kartätsche übernommen, die bei Taral in Training
blieben.

Grosser Preis von Berlin. Am Sonntag kommt
auf der Grunewald-Rennbahn der Grosse Preis von
Berlin zur Entscheidung. Für das mit 74 000 Mk. aus-
gestattete, über 2400 Meter führende Rennen sollen
sechs Pferde gesattelt werden: der Grätzler Ecco
(Rastenberg), Signorelli (O. Schmidt) aus dem Wein-
bergischen Stall, R. Haniels Landgraf (Kasper) und
Ayesha (Schläffe), Frhrn. v. Oppenheims Muselman
(Bleuler) und Dolman, dessen Reiter noch nicht bestimmt
ist. Als Favorit dürfte der Derbysieger Landgraf in
das Rennen gehen, trotz der Gewichtsvorgabe von 6 Kilo,
die er einigen Mitbewerbern zu leisten hat.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Der erste weibliche Ingenieur Skandinaviens.
Fräulein Vera Sandberg, die Tochter des deutschen
Kaufmanns Sandberg in Göteborg, hat soeben ihr
Ingenieur-Examen am Chalmerschen Institut in Göte-
borg bestanden. Sie ist zurzeit der erste weibliche
Ingenieur Skandinaviens.

Kleine Nachrichten. Der Geheime Medizinalrat Prof.
Dr. Albert Eulenburg, der berühmte Nervenarzt, ist
in Berlin nach einem langen und schweren Leiden im fast
vollendeten 77. Lebensjahre gestorben.

In Plauen gelang es zwei Erfindern, einen Kork-
ersatz aus Pilzen herzustellen. Die Erfindung ist
zum Patent angemeldet.
In London starb der bekannte Schauspieler Herbert
Tree.

Bibliothek.

„Westermanns Monatshefte.“ Inhalt des Juliheftes.
Fortunat. Roman von Helene Raff. — Mecklenburgische
Landhäuser. Von A. Langemann (illustriert). — Die Todes-
strafe. Vom Standpunkt des Gefängnisbeamten beleuchtet
von Heinrich Reuss. — Aus dem Briefwechsel von Gustav
Freitag mit Graf und Gräfin Wolf Baudissin. Mitgeteilt
von Prof. Gust. Willib. Freitag. — Der rote Luftballon.
Von Elisabeth Meinhard. — Mannheim. Von Prof. Dr. Fried-
rich Walter (illustriert). — Karl Vogt. Zu seinem hundert-
sten Geburtstag. Von Prof. Dr. Walther May (illustriert).
— Klärungen. Novelle von Carl Hagen-Thitman. — Otto
Jung. Von Paula Messer-Platz (illustriert). — Louise von
François. Von Dr. Hermann Hossfeld (illustriert). —
Gummel, die Beschleiserin. Von Verner von Heidenstam. —
Ein Besuch bei Verner von Heidenstam. Von Erwin Acker-
knecht. — Ein Tag aus dem Leben eines Fliegers. Von
Walter Höndorf (illustriert). — Schule und Schüler während
des Krieges. Von Prof. Dr. Paul Hildebrandt. — Der Welt-
krieg. Zeitgeschichtliche Monatsberichte von Prof. Dr.
Gustav Roloff.

Amtliche Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf
Donnerstag, den 5. Juli l. J., nachmittags 4 Uhr
in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergeben ein-
geladen.

Tagesordnung:

1. Mitteilung über den Erlaß einer Verordnung über die Rege-
lung der Brennstoffversorgung in Wiesbaden.
2. Beschl. betr. die Anschaffung eines fahrbaren Dampftransp.
3. Änderung des Vertrags mit der Stadtgemeinde Biebrich wegen
Stromlieferung. Ber. Fin.-A.
4. Vorlage betr. die Stadtverordneten-Ergänzungswahlen Ber.
Org.-A.
5. Neuwahl des Schiedsmanns und dessen Stellvertreter für den
IV. Bezirk, sowie Ergänzung für den verstorbenen Schiedsmann
des I. Bezirks. Ber. Wahl-A.
6. Wahl von 6 Sachverständigen zur Abklärung von Hur-
schäden bei Militärbauwerken. Ber. Wahl-A.
7. Beratung eines Vertragsab schlusses. Ber. Fin.-A.

Wiesbaden, den 30. Juni 1917.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands
Edelsteine, Juwelen, Perlen.
L. METZLER
Führl. Bad Kreuznach. Wilhelmsstr. 58

KT
Kinephon-Theater
376 Taunusstrasse 1
Vornehme Lichtspiele.
Erst-Alleinaufführung.
Die Last.
Eine Schicksalstragödie nach Motiven
des Romans von Georg Engel.
Paul Heidemann in
Liebespech.
Eine unglückliche Liebesgeschichte
aus Arkadien.
Der 2. Mutt- und Jeff-Film.
Das kurlerte Zahnweh!
Ursprüngl. Trickfilm.
Angenehmer, kühler Aufenthalt.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich
am Vaterland und macht sich strafbar!

MODELLE
Hochsommer-Kleider / Mäntel / Blusen
J. BACHARACH
HOPLIEPERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

